

Inhalt

Vorbemerkung: IST DAS DEIN KNABE, TELL?	9
Vom Fragen, von dem Obszönen – und von beider Verhältnis zueinander	13
Kurzer Hinweis auf die Methode dieser Abhandlung	21
Wesen und Bedeutung des Fragens und der Frage . .	24
Frage und Antwort – Herrschaft und Sklaverei: <i>Menon oder Über die Tugend</i>	29
Die Spontanmelodie des Fragens	40
Die melodische Notation des Fragens	55
Zur Choreographie des Fragens: Mimik und Gestik	66
Zur Phylogenese des Fragens: Blushing	74
Das Fragezeichen	78
NU? – SO WHAT? – HÄ? – WAS? – WAS SONST? Fragezeichen, in Worte gefasst	81
Zur Ethologie des Fragens: Die Ebenen des Fragespiels	91
Über den fragenden Sinn, das fragende Wesen und die Fragestellung	96
KOCHT DAS WASSER? KOCHT DAS WASSER NICHT? – Fragen bringt die Negation zum Erlöschen	101
WIE KONNTE DAS GESCHEHEN? WIE KONNTE DAS NUR GESCHEHEN? – Die Perfidie des Adverbs, durch den Fragesatz sichtbar gemacht	106
Fragen als Umgehen von Erkenntnis und Bekenntnis	110
Das Wir-Lächeln: Die vermassende Wirkung des Fragens	115

LIEBST DU MICH? – Fragen schließt das Tun aus – Fragen verbirgt die Verantwortung – Fragen provoziert	119
Der Sirenen gesang des Fragens	130
So ..., soso, sag mal: Das Fragen kommt als ein Sagen herein	136
NICHT WAHR? – GELL? – Das Sagen geht als ein Fragen heraus	140
Rhetorische Fragen: Die Küng-Frage und die Gretchenfrage	149
Demagogische Fragen: Mark Anton und Adolf Hitler	164
Die restaurativen Tendenzen des fragenden Sinnes	174
Wo das Fragen herkommt, und wo das Fragen hinführt	177
Vom Wesen des Wissens: Platons <i>Theaitetos</i>	182
PAPA, WARUM IST DER HIMMEL BLAU? – Kinder fragen	193
WARUM? – WEGEN ODER TROTZ? – WEIL ODER OBGLEICH? – Die Verpsychologisierung der Erkenntnis durch die Methode des Fragens	205
Der Boa-Constrictor-Effekt des Fragens	216
Das Sagen wächst nicht aus dem Fragen	223
Der Geist ist ein Wühler, kein Frager	229
Mittel gegen das Befragtwerden	233
Zur Teleologie des Fragens	246
Die reflexive oder introspektive Frage	252
Narzisstisches Fragen als Zerrform reflexiven Fragens	260
Fragen ist Besichtigen – Fragen ist Schwätzen	265
WARUM SPIELST DU MIT DEM KUGELSCHREIBER? – Begründen ist Rechtfertigen	270

WER BIST DU? – WAS IST DAS FÜR EINER? – WAS SIND DAS FÜR LEUTE? – Fragen zur Person	273
WER WANN WEN WIE FRAGT – Die Personalisierung von Wissenserschließung durch das Fragen	282
WIE GEHT ES DIR? – Wer das Recht hat zu fragen . .	285
WIE GEHT ES DIR? GUT? – Zweimal gefragt ist gut gefragt – Die Suggestivfrage	297
Schlussbemerkung: SZENE IM AUTOBUS – Annäherung an eine Entobszönisierung des Fragens	307
Anmerkungen	309
Zur 7. Auflage	323
Zum Autor	325